

Produktname: KIF4B Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13016**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 135kDa

Antigen-Informationen

Genname	KIF4B
Alternative Namen	
Gen-ID	285643.0
SwissProt ID	Q2VIQ3
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, das von einem Teilbereich des menschlichen Proteins abgeleitet ist

Hintergrund

Kinesin-Familienmitglied 4B (KIF4B) Homo sapiens. Dieses Gen ist eine intronlose Retrokopie des Kinesin-Familienmitglieds 4A. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Mikrotubuli-basiertes Motorprotein, das wichtige Funktionen in der Anaphasen-

Spindeldynamik und der Zytokinese erfüllt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2016]. Funktion: Motorprotein, das PRC1 während des Übergangs von der Metaphase zur Anaphase an die Plus-Enden interdigitierender Spindel-Mikrotubuli transloziert. Dieser Schritt ist essenziell für die Bildung einer organisierten zentralen Spindelmittelzone und eines Mittelkörpers sowie für eine erfolgreiche Zytokinese. Möglicherweise spielt es eine Rolle bei der Positionierung mitotischer Chromosomen und der Stabilisierung bipolarer Spindeln. Sequenzwarnung: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Kinesin-ähnlichen Proteine. Chromokinesin-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Kinesin-Motordomäne. Subzelluläre Lokalisation: Nicht im Nukleolus vorhanden. In der frühen Mitose mit der mitotischen Spindel assoziiert, in der Anaphase in der Spindelmitte lokalisiert und in der Telophase und Zytokinese im Mittelkörper. In der späten Zytokinese im Zentrum des Mittelkörpers zu finden. Assoziiert mit Chromosomen in allen Stadien der Mitose. Untereinheit: Interagiert in der späten Mitose mit unphosphoryliertem PRC1. Gewebespezifität: Stark exprimiert in hämatopoetischen Geweben, fetaler Leber, Milz, Thymus sowie im adulten Thymus und Knochenmark. Geringere Konzentrationen finden sich in Herz, Hoden, Niere, Dickdarm und Lunge. Gewebespezifität: Spezifisch im Hoden exprimiert.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der HEK293-Lyse mit primärem Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000. Der sekundäre Antikörper wurde in einer Verdünnung von 1:10000 verwendet.